



Die Unterzeichneten geben hiemit die schmerzliche Nachricht von dem sie tief betäubenden Hinscheiden ihrer innigstgeliebten Mutter, bezw. Schwieger- und Großmutter, resp. Schwester, der Frau

Rosalia Edle von Chaa, geb. Weiß,

k. k. F. F. C. Bibliotheks-Custos-Witwe,

welche nach längerem Leiden und Empfang der heil. Sterbesacramente am 2. Jänner 1885, um 9 Uhr Abends, im 88. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die Hülle der theueren Verbliebenen wird Sonntag den 4. Jänner, präcise 1 Uhr, in der Pfarrkirche zu den neun Chören der Engel am Hof feierlichst eingesegnet, hierauf nach Baden überführt und an der Seite ihres im Tode vorausgegangenen Gatten auf dem Orts-Friedhose von St. Helena im eigenen Grabe beigesetzt.

Die heil. Seelenmessen werden Montag den 5. Jänner, um 10 Uhr Vormittags, in der Stadt-Pfarrkirche am Hof gelesen.

Georg Ritter von Chaa,
Ministerial-Rath im k. k. Handels-
Ministerium,
als Sohn.

Gustav Ritter von Chaa,
Georg Ritter von Chaa,
Wilhelm Ritter von Chaa,
als Enkel.

Pauline v. Chaa, geb. Schanpach,
Marie von Chaa, geb. v. Heider,
als Schwiegersöhne.

Leopold Weiß,
Bürger von Wien,
als Bruder.

Joseph Guborn

Joseph

Joseph Lewinsky

k. k. Hofbibliothekar

Wien.

IX. Liechtensteinstrasse 53.



St.S. 1104 → 1937

